

## Uebersicht

des

Standes der Viehseuchen in der Schweiz  
auf 16. November 1875.

Kanton.	Lungenseuche.		Maul- und Klauenseuche.	
	Ställe.	Weiden.	Ställe.	Weiden.
Zürich . . . . .	—	—	—	—
Bern . . . . .	—	—	38	—
Luzern . . . . .	—	—	15	—
Uri . . . . .	—	—	—	—
Schwyz . . . . .	—	—	—	—
Unterwalden ob dem Wald	—	—	—	—
"  nid dem Wald . . . . .	—	—	1	—
Glarus . . . . .	—	—	—	—
Zug . . . . .	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	—	—	—	—
Solothurn . . . . .	—	—	1	—
Basel-Stadt . . . . .	—	—	—	—
Basel-Landschaft . . . . .	—	—	1	—
Schaffhausen . . . . .	—	—	—	—
Appenzell A. Rh. . . . .	—	—	—	—
Appenzell I. Rh. . . . .	—	—	—	—
St. Gallen . . . . .	—	—	1	—
Graubünden . . . . .	—	—	1	—
Aargau . . . . .	—	—	10	—
Thurgau . . . . .	—	—	2	—
Tessin . . . . .	—	—	—	—
Waadt . . . . .	—	—	48	—
Wallis . . . . .	—	—	—	—
Neuenburg . . . . .	—	—	7	—
Genf . . . . .	—	—	—	—
<hr/>				
Zahl der infizirten Ställe und				
Weiden auf 16. Nov. 1875	—	—	125	—
auf 1. November 1875 . . . . .	—	—	89	1
<hr/>				
<b>Vermehrung</b>	—	—	36	—
<b>Verminderung</b>	—	—	—	1

## Bemerkungen.

Die Maul- und Klauenseuche hat in der ersten Hälfte des Wintermonats wieder an Ausdehnung gewonnen, so zwar, daß andere bis jetzt seuchefreie Kantone von ihr nicht ergriffen wurden. Eine außergewöhnliche Zunahme verzeigt namentlich der Kanton Waadt, wo die Zahl der infizirten Ställe von 6 auf 48 gestiegen ist. Im Kanton Bern begegnen wir der auffallenden Thatsache, daß, wenn schon im Ganzen die Zahl der Seuchenfälle abgenommen, so doch die Zahl der infizirten Ortschaften sich verdoppelt hat. Der Grund hievon liegt in dem um diese Zeit gehobenen Viehverkehr. Immerhin läßt sich jetzt die Seuche innerhalb der Ortschaften besser in Schranken halten, als zur Zeit des Weidgangs. Sehen wir im Weiteren von den Kantonen Luzern, Aargau und Neuenburg ab, so reduzirt sich die Seuche in den übrigen 20 Kantonen auf Null.

Von andern Thierkrankheiten sind folgende Fälle zu verzeichnen:

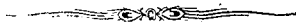
Kanton.	Roz.	Milzbrand.	Hundswuth.
Zürich . . . . .	—	—	2
Bern . . . . .	3	—	—
Luzern . . . . .	1	1	—
Freiburg . . . . .	1	—	—
Schaffhausen . . . . .	—	—	1
Thurgau . . . . .	—	1	3
Neuenburg . . . . .	—	1	—

Die rozkranken Pferde wurden überall sofort getödtet und die mit diesen in Berührung gestandenen sorgfältig abgesperrt.

Laut Bericht des Statthalteramtes Bülach (Zürich) ist in Glattfelden ein wuthkranker Hund abgefangen und getödtet worden, nachdem derselbe daselbst, sowie in der Gemeinde Weiach Personen angefallen und theilweise verletzt hatte.

Bern, den 18. November 1875.

**Eidg. Departement des Innern.**



## Uebersicht des Standes der Viehseuchen in der Schweiz auf 16. November 1875.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1875
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.11.1875
Date	
Data	
Seite	667-668
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 866

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.